

Kraft zu Ende

Kraft zu Ende

Die Kraft zu Ende,
die Seele leer,
die Kerze erloschen,
das Leben nur ein Rest.
Einsam auf dem Sofa,
von Freunden keine Spur,
keiner hat es verstanden,
es kommt niemand mehr.
Draußen scheint die Sonne,
mag das Licht nicht sehen,
liege hier in Dunkeln,
habe keinen Willen mehr.
Nachts weine ich ins Kissen,
Alpträume plagen mich,
Gedanken quälen,
doch das will ich nicht.

Vergangen ist die Dunkelheit,
sehr lange war die Zeit,
die Sonne – ich sehe sie wieder,
die Wunden noch nicht verheilt.
Burnout – so sagt man heute,
eine Krankheit - die man nicht sieht,
gefeit vor ihr ist niemand,
auch wenn es mancher meint.
Man muss sie erst erleben,
bevor man sie begreift.
Ursache liegt in der Gesellschaft,
das ICH zählt heute nur.
Stress, Angst und Mobbing,
folgen DIR.

Hört auf IHR Menschen,
gebt EUCH eine Chance,
sonst erfährt IHR dies schneller,
schneller als Ihr denkt.
Ein Miteinander ist doch besser,
das macht erst das Leben lebenswert.

© DG

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)